

# Wormser Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Wormser Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Worms](#) / [Stadtteile Worms](#) / [Ibersheim](#)

Ibersheim 07.09.2015

## Kleinstes Weinfest der Welt in Ibersheim



Niklas Belzer krönt Doris Wolle: Sie ist jetzt offizielle Weinkönigin des kleinsten Wormser Stadtteils.  
Foto: photoagenten/Alessandro Balzarin

Von Christian Mayer

IBERSHEIM - War das gesellige Weintrinken am Freitagabend wirklich das „kleinste Weinfest der Welt“, wie es der Ibersheimer Sportclub im Vorfeld beworben hat?

„Also, das kann ich jetzt nicht beurteilen“, sagt Doris Wolle und lacht verschmitzt. „Aber die Weinfeste, auf denen ich bisher so war, waren alle größer.“ Die Mit-Organisatorin des Weinfestes ist zufrieden, denn die Bushaltestelle in der Hammer Straße war am Freitag bevölkert mit rund 80 Weingenießern aus Ibersheim und Umgebung.

- **GEBURTSTAG**

Im Mai 2016 werden die Freunde aus Chemellier zur runden Geburtstagsfeier nach Ibersheim kommen.

Damit dürfte der Verein auch sein erklärtes Ziel abhaken können: Geld zu sammeln für die große Feier im kommenden Jahr anlässlich des 30-jährigen Bestehens der freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem rheinhessischen 700-Seelen-Stadtteil und der Gemeinde Chemellier im französischen Departement Maine-et-Loire. Denn den Freunden aus dem Nachbarland möchte man natürlich auch etwas bieten anlässlich des runden Geburtstages – was genau, wollen Doris Wolle und ihre Mitstreiter Wolfgang Schreiber und Niklas Belzer (Abteilungsleiter Frankreich) noch nicht verraten.

Klar ist: Anfang Mai 2016 werden die Gäste aus Chemellier eintrudeln. Im vergangenen Jahr waren die Ibersheimer zum Gegenbesuch in Frankreich.

Vorgeschmack auf Fest

Einen guten Vorgeschmack auf die Franzosen konnten die Besucher des kleinen Weinfestes am Freitag schon bekommen: 30 Liter Rosé-Wein aus Frankreich haben die Freunde aus Chemellier nach Ibersheim geschickt; der andere Teil entstammte dem Gimsheimer Weinhaus Falger. Persönlich war leider niemand aus Chemellier dabei, „dafür ist die Distanz von rund 800 Kilometern einfach zu groß“, erklärt Wolle.

Das gemütliche Beisammensein ist gut angekommen bei den Ibersheimern, die trotz Konkurrenz durch das Backfischfest gekommen waren, und es hat durchaus das Zeug dazu, ein Traditionsfest zu werden. Die Bushaltestelle war nicht willkürlich gewählt: In der Hammer Straße haben die Freunde aus Chemellier im letzten Jahr einen Wingert mit 21 französischen Reben angelegt.

Oft wurde am Freitag die Geschichte erzählt, die Ur-Ibersheimer schon in- und auswendig kennen: Wie ist die Freundschaft zu Chemellier überhaupt entstanden? „Ein junger Mann aus Chemellier hat hier in Ibersheim auf einem Bauernhof gearbeitet und war mit Freunden aus seiner Heimatgemeinde auf der Kerb, was allen sehr gut gefallen hat“, erzählt Doris Wolle, die spätestens seit Freitag als eine Art offizielle Repräsentantin gelten darf: Zu einem guten Weinfest gehört natürlich auch eine Weinkönigin, haben sich die Mitglieder des Sportclubs gedacht und kurzerhand Doris Wolle selbst als Königin auserkoren – zu ihrer Überraschung und Freude. Bei idealem Wetter, guten Tropfen, stimmungsvollen Geschichten und einer gemütlichen Atmosphäre dank des deutsch-französischen Freundschaftssteins, der extra beleuchtet wurde, war der Abend einer, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.